

*** Die Oberbadische vom 29.01.2015 ***

Vorfreude aufs Frühjahrskonzert



Vorsitzender Jürgen Wehrle (l.) und Stellvertreter Dennis Moser (r.). Foto: Daniela Buch

Von Daniela Buch

Weil am Rhein-Haltingen. Dass der Musikverein Haltingen 1908 bei seiner Generalversammlung eine positive Bilanz des abgelaufenen Jahres ziehen konnte, dazu hat auch das Festival „Rock am Rhy“ beigetragen, das im Sommer Premiere feierte. Dieses soll im neuen Jahr neu aufgelegt werden.

Sechzehn Auftritte hat das Aktivorchester im zurückliegenden Jahr absolviert, darunter Ständchen, Konzerte und Anlässe der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinden, wie der Vorsitzende Jürgen Wehrle in seinem Rückblick in Erinnerung rief. Dazu kam noch ein halbes Dutzend Veranstaltungen zur Steigerung der Geldeinnahmen, etwa der Würstchenstand am Buurefasnachtsumzug. Das Aktivorchester besteht aus 34 Musikern. Weiterhin zählt der Verein 175 Passivmitglieder sowie 34 Ehrenmitglieder.

Ein Kompliment sprach Wehrle dem Jugendteam für die gute Arbeit aus. Wie Jugendwart Matthias Wrobel berichtete, verzeichnet der Musikverein Haltingen aktuell 37 Instrumentalschüler und 18 Anfänger, die an der Blockflöte unterrichtet werden. Das Jugendorchester umfasst 13 Mitglieder. Neben der musikalischen Ausbildung wurden für die Kinder und Jugendlichen auch gesellige Aktivitäten organisiert:

Schlittschuhlaufen, ein Geländespiel, Grillen und ein Ausflug in den Klettergarten. In diesem Jahr steht ein Hüttenwochenende an.

In musikalischer Hinsicht sei er sehr zufrieden, bilanzierte Dirigent Kai Trimpin rückblickend: „Wir haben uns sehr gut entwickelt.“ Das Repertoire der letzten Jahresfeier sei das bisher schwierigste gewesen und vom Orchester hervorragend bewältigt worden. Dazu habe man tolle Musiker, die auch als Solisten auftreten können.

Ein „großer Leckerbissen“ stehe in wenigen Monaten mit dem Frühjahrskonzert am 26. April in der Kirche St. Georg in Haltingen an. Der Organist Thomas Reske wird das Programm gemeinsam mit dem Musikverein gestalten. „Das Publikum darf sich überraschen lassen. Es wird ganz toll“, meinte Kai Trimpin. Insgesamt freue er sich auf alle anstehenden Projekte: „Ich bin mit Herzblut dabei.“ Das Jugendorchester wolle er wieder auf 25 Mitglieder aufstocken. Nachwuchs zu gewinnen, sei allerdings schwieriger als vor fünf oder zehn Jahren, da die Jugendlichen heute viel mehr Zeit für die Schule benötigten.

Als „neuartig, kraftraubend, aber auch einzigartig“, beschrieb Dennis Moser, der zweite Vorsitzende, die Premiere der zweitägigen Rock-am-Rhy-Veranstaltung im Yachthafen Weil am Rhein. Für die Fortsetzung des Festivals am 17. und 18. Juli kündigte Kai Trimpin, der mit Dennis Moser die organisatorischen Fäden zusammenhält, an: „Wir geben Gas und versuchen, noch mal eine Schippe drauf zu legen.“

Formelle Änderung der Satzung

Jürgen Wehrle bedankte sich bei allen Helfern, insbesondere bei „Rock am Rhy“, bei dem sowohl Aktiv- und Passivmitglieder als auch Eltern von Musikschülern im Einsatz waren. „Das „Rock-am -Rhy-Fest“ ist für uns ein gewisses Extra. Wir wollen sehen, wie wir es voranbringen und optimieren können.“

Beschlossen wurde eine formelle Satzungsänderung in zwei Paragraphen, die laut Amtsgericht erforderlich ist. Paragraph drei sieht neu vor, dass der Vorstand aus dem ersten und zweiten Vorsitzenden besteht und jeder einzelvertretungsberechtigt ist. Der Stellvertreter soll jedoch nur von seiner Befugnis Gebrauch machen, falls der erste Vorsitzende verhindert ist. In Paragraph zehn wurde gestrichen, dass die Aktivmitglieder beitragsfrei sind. Ergänzend zu dieser Satzungsänderung beschloss die Versammlung außerdem einen jährlichen Beitrag von 20 Euro für Aktivmitglieder. Zum Vergleich: Passivmitglieder bezahlen einen jährlichen Beitrag von 15 Euro.

*** Badische Zeitung vom 10.02.2015 ***

MV soll künftig weniger aufs Geld und mehr auf die Musik achten.

Insgesamt positive Bilanz beim Musikverein Haltingen / Rock am Rhy einer der Höhepunkte des Jahres / Dirigent Kai Trimpin lobt seine Musiker.



Der Musikverein Haltingen setzt auf die Jugend: (von links) Matthias Wrobel, Marina Pruss, Stefan Häfner, Jürgen Wehrle, Pascal Duttlinger, Johannes Trimborn, Tizia Müller, Christin Herrlein
Foto: Pelzer

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (cpel). Eine insgesamt positive Bilanz zog der Musikverein Haltingen in seiner Hauptversammlung. Vorsitzender Jürgen Wehrle berichtete, dass sich 2014 die Mitgliederzahlen bei den aktiven und passiven Mitgliedern kaum verändert haben, allerdings habe die Probenaktivität ein wenig nachgelassen. 16 Auftritte für Gemeinde, Kirchen und Wirtschaft mit abwechslungsreichem Programm sowie der dritte Rang bei dem alemannischen Musikverband seien hingegen eine gute Bilanz. Ein auf Youtube platzierter Videomitschnitt, die Teilnahme an der Buurefasnacht und natürlich Rock am Rhy seien die wichtigsten Auftritte gewesen.

Jürgen Wehrle bemerkte, der Verein schaue zu sehr aufs Geld, die Musik an sich stehe manchmal zu weit hinten an. Das solle sich 2015 ändern, wie auch die problematische Synchronisation der Terminkalender von Erwachsenen und Jugendlichen.

Jugenddirigent Matthias Wrobel stellte die geplanten Aktivitäten für das aktuelle Jahr vor: ein Hüttenwochenende, ein sommerliches Grillfest, Minigolf als Auftakt für die Sommerpause, Geländespiele, die Weihnachtsaktion und natürlich die geplanten Auftritte. Kassenwart Michael Lang bilanzierte das Geschäftsjahr 2014 positiv, Einnahmen und Ausgaben hielten sich die Waage, es blieb sogar ein kleines Plus in der Kasse. Angenommen wurden zwei Satzungsänderungen, unter anderem wird dabei die Beitragsfreiheit für Mitglieder des Aktivorchesters aufgehoben.

Der Dirigent Kai Trimpin lobte "seine" Musiker, ganz besonders die Solisten, die cool und locker und ohne sichtbaren Stress ihre Auftritte gemeistert hätten. Der nächste wichtige Termin, das Frühjahrskonzert am 26. April mit dem Organisten Thomas Reske aus Berlin, werde ein Leckerbissen, bemerkte er. Rock am Rhy, das Pfingstmontagskonzert, der Familientag und die Jahresfeier 2015 seien bereits in Planung. Wie fast allen Vereinen fehle auch dem Musikverein Haltingen der Nachwuchs im Jugendorchester, das mehr mit dem Erwachsenenorchester in Kontakt kommen sollte. 2015 würden einige aktive Mitglieder ihren beruflichen Abschluss machen und weniger Zeit aufbringen können.

Ein Sponsorenflyer werde zurzeit erstellt und solle dann an Firmen verteilt werden. Die Finanzpolitik des Vereins wurde diskutiert, die Frage stand im Raum, ob die Rücklagen zum Beispiel für den Instrumentenkauf genutzt werden sollten.

Satzung: 1. Der § 3 der Satzung wurde wie folgt geändert: Der Vorstand besteht aus dem 1. und dem/der 2. Vorsitzenden. 2. Ein Mitgliedsbeitrag (20 Euro) für aktive Mitglieder wird erhoben.

Wahlen: Kassenprüfer Lars Dietrich

Mitgliederzahlen: 34 Aktive, plus eins; 175 Passive, minus drei; 34 ehrenamtliche Mitglieder

Kontakt: Jürgen Wehrle, Tel. 07621/686801

Musiker entwickeln sich konstant weiter

An der Generalversammlung des Musikvereins Haltingen gab es Lob vom Dirigenten / Probenbesuch könnte aber besser sein

Weil am Rhein-Haltingen. Im Probenraum in der Alten Schule Haltingen eröffneten zunächst die Aktiven die Versammlung mit dem Marsch „Laridah“, bevor Jürgen Wehrle in seiner Eigenschaft als erster Vorsitzender die Anwesenden herzlich begrüßte und einen kurzgefassten Überblick über die Begebenheiten und Eckpunkte des letzten Jahres abgab.

61 aktive und 175 passive Mitglieder halten den Verein am Leben, dazu kommen 34 Ehrenmitglieder und das aufstrebende Jugendorchester sowie 37 Instrumentenschüler. 48 Proben wurden abgehalten, um bei den verschiedensten Anlässen gut vorbereitet zu sein. Neben zahlreichen Ständchen und öffentlichen Auftritten waren die Höhepunkte die Jahresfeier und das Frühjahrskonzert, sowie das „Brunnenkonzert“ und „Rock am Rhy“. Wehrle dankte allen Helfern, den Aktiven und dem Jugendteam, er wünschte sich allerdings einen noch besseren Probenbesuch.

Jugendwart Matthias Wrobel be-



Kassierer Michael Lang (von links), der erste Vorsitzende Jürgen Wehrle und der zweite Vorsitzende Dennis Moser.

Foto: ila

richtete von vielerlei gemeinsamen Aktivitäten, an welchen die Jungmusiker teilnehmen konnten. Da gibt es nicht nur das Frühjahrskonzert und die Jahresfeier, sondern auch noch ein Hüttenwochenende, Schlittschuhlaufen, den Klettergarten und ein Geländespiel. Positives konnte auch Kassenwart Michael Lang bekannt geben, seine Konten

schließen mit einem erfreulichen Plus ab. Die Prüfer bestätigten ihm einwandfreie Arbeit und empfahlen seine Entlastung.

Kai Trimpin ging in seinem Bericht als Dirigent des Aktiv- und Jugendorchesters auf die konstante musikalische Weiterentwicklung seiner Musiker ein. Tolle Solisten mit fast allen Instrumenten berei-

chern die öffentlichen Darbietungen, wozu nicht nur Können und Sicherheit sondern auch Mut gehöre. Auch für ihn waren die bereits genannten Auftritte eine besondere Herausforderung und er freute sich, dass die Musiker sich auf Neues und Ungewöhnliches einlassen. Die Vorbereitung für die Neuaufgabe des erfolgreichen Festivals „Rock am Rhy“ sei für alle ein einzigartiges, kraftraubendes und neuartiges Erlebnis. Ein ganz besonderes Ereignis steht am 26. April bevor: Erstmals musiziert der Organist Thomas Reske gemeinsam mit dem Musikverein. Sein besonderes Anliegen ist die Nachwuchsförderung, für die er sich stark macht.

Ebenfalls auf der Tagesordnung standen noch eine Satzungsänderung und die Abstimmung über einen moderaten Jahresbeitrag für Aktive, welche einstimmig angenommen wurden. Nach Ende des offiziellen Teils der Versammlung folgte noch ein gemütliches Beisammensein. (ila)